

Bremen, den 19.04.2023

Protokoll

zur fiktiven Sitzung der Bremischen Bürgerschaft
im Planspiel Jugend im Parlament Mittwoch, 19.04.2023, 15:00 Uhr

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil

1. **Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und Beschlussfähigkeit sowie Feststellung der Tagesordnung**

II. Anträge

1. der HHP - Heinrich-Heine-Partei zu **Mehr Mülltonnen vor den Läden**
Ausschuss für Klima, Wirtschaft und Verkehr
2. der PFD - Partei Für Demokratie zu **Solar auf Schulen**
Ausschuss für Klima, Wirtschaft und Verkehr
3. der SJP - Soziale Jugendpartei zu **Mehr und größere Busse**
Ausschuss für Klima, Wirtschaft und Verkehr
4. der HHP - Heinrich-Heine-Partei zu **Kostenlose Bus-Tickets**
Ausschuss für Klima, Wirtschaft und Verkehr
5. der PFD - Partei Für Demokratie zu **Straßensanierung und -erweiterung**
Ausschuss für Klima, Wirtschaft und Verkehr
6. der SJP - Soziale Jugendpartei zu **Stadteigene E-Scooter**
Ausschuss für Klima, Wirtschaft und Verkehr
7. der HHP - Heinrich-Heine-Partei zu **Weniger Plastik**
Ausschuss für Klima, Wirtschaft und Verkehr
8. der PFD - Partei Für Demokratie zu **Mehr Lademöglichkeiten für E-Autos**
Ausschuss für Klima, Wirtschaft und Verkehr

9. der SJP - Soziale Jugendpartei zu **Gastronomielage verbessern**
Ausschuss für Klima, Wirtschaft und Verkehr
10. der HHP - Heinrich-Heine-Partei zu **Frei zugängliche Trinkspender**
Ausschuss für Klima, Wirtschaft und Verkehr
11. der PFD - Partei Für Demokratie zu **Modernisierung der Stadt**
Ausschuss für Klima, Wirtschaft und Verkehr
12. der SJP - Soziale Jugendpartei zu **Extra Busstrecke**
Ausschuss für Klima, Wirtschaft und Verkehr
13. der HHP - Heinrich-Heine-Partei zu **Die Strände in Bremerhaven sollen kein Eintritt kosten**
Ausschuss für Soziales, Familie und Gleichstellung
14. der PFD - Partei Für Demokratie zu **Schwimmbad in Bremerhaven**
Ausschuss für Soziales, Familie und Gleichstellung
15. der SJP - Soziale Jugendpartei zu **Mehr Freizeitmöglichkeit**
Ausschuss für Soziales, Familie und Gleichstellung
16. der HHP - Heinrich-Heine-Partei zu **Kostenlose Sportvereine**
Ausschuss für Soziales, Familie und Gleichstellung
17. der PFD - Partei Für Demokratie zu **Tierheime finanziell unterstützen**
Ausschuss für Soziales, Familie und Gleichstellung
18. der SJP - Soziale Jugendpartei zu **Öffentliche Fußballhallen**
Ausschuss für Soziales, Familie und Gleichstellung
19. der HHP - Heinrich-Heine-Partei zu **Naturkundemuseum**
Ausschuss für Soziales, Familie und Gleichstellung
20. der PFD - Partei Für Demokratie zu **Wie sicher sind die Bürger**
Ausschuss für Soziales, Familie und Gleichstellung
21. der SJP - Soziale Jugendpartei zu **Sanierte Fußballplätze**
Ausschuss für Soziales, Familie und Gleichstellung
22. der HHP - Heinrich-Heine-Partei zu **Spielplätze reparieren**
Ausschuss für Soziales, Familie und Gleichstellung
23. der PFD - Partei Für Demokratie zu **Mehr gegen Drogenabhängigkeit machen**
Ausschuss für Soziales, Familie und Gleichstellung

24. der SJP - Soziale Jugendpartei zu **Öffentlicher Spielplatz mit Klettermöglichkeit**
Ausschuss für Soziales, Familie und Gleichstellung
25. der HHP - Heinrich-Heine-Partei zu **Keine Hausaufgaben mehr**
Ausschuss für Schule, Bildung und Jugendbeteiligung
26. der PFD - Partei Für Demokratie zu **Landesprogramm zur Sanierung der Schulen**
Ausschuss für Schule, Bildung und Jugendbeteiligung
27. der SJP - Soziale Jugendpartei zu **Mehr Ausstellungen in Museen**
Ausschuss für Schule, Bildung und Jugendbeteiligung
28. der HHP - Heinrich-Heine-Partei zu **Mehr Abteilungen in das Klimahaus**
Ausschuss für Schule, Bildung und Jugendbeteiligung
29. der PFD - Partei Für Demokratie zu **Das Schulsystem verbessern**
Ausschuss für Schule, Bildung und Jugendbeteiligung
30. der SJP - Soziale Jugendpartei zu **Getränkeautomaten für die Schule**
Ausschuss für Schule, Bildung und Jugendbeteiligung
31. der HHP - Heinrich-Heine-Partei zu **Keine Apple Geräte mehr**
Ausschuss für Schule, Bildung und Jugendbeteiligung
32. der PFD - Partei Für Demokratie zu **Mehr Freizeitaktivitäten für Jugendliche wie Clubs und Jumphouse**
Ausschuss für Schule, Bildung und Jugendbeteiligung
33. der HHP - Heinrich-Heine-Partei zu **Stundenplan und Themen**
Ausschuss für Schule, Bildung und Jugendbeteiligung
34. der SJP - Soziale Jugendpartei zu **Innenstadtführungen für Touristen**
Ausschuss für Schule, Bildung und Jugendbeteiligung
35. der PFD - Partei Für Demokratie zu **Ein zweites Freibad in Bremerhaven**
Ausschuss für Schule, Bildung und Jugendbeteiligung

TOP 1

ANTRAG der Fraktion **HHP - Heinrich-Heine-Partei** in die Sitzung des fiktiven **Ausschusses für Klima, Wirtschaft und Verkehr**

Mehr Mülltonnen vor den Läden

Beschlussvorschlag

Die Bremische Bürgerschaft möge beschließen, dass mehr Mülltonnen vor Läden gebaut werden. Außerdem wollen wir, dass die Mülleimer schöner gestaltet werden.

Änderungen/ Ergänzungen

Im Ausschuss:

Begründung

Leute schmeißen oft die Verpackungen von Produkten oder Kassenbons vor die Läden. Deswegen wäre es praktischer, es direkt in die Mülltonnen vor den Läden zu schmeißen.

Maxim & Tiziano

Abstimmung im Ausschuss: **3** Ja | **9** Nein | 0 Enthaltungen || **abgelehnt**

TOP 2

ANTRAG der Fraktion **PFD - Partei Für Demokratie** in die Sitzung des fiktiven **Ausschusses für Klima, Wirtschaft und Verkehr**

Solarplatten auf Schulen

Beschlussvorschlag

Die Bremische Bürgerschaft möge beschließen, dass die Schulen mit Solarplatten auf den Dächern ausgestattet werden.

Änderungen/ Ergänzungen

Im Ausschuss:

Begründung

Wenn die Schulen mit Solar ausgestattet werden, ist der Energieverbrauch niedriger und es ist besser für die Umwelt.

Cedrick, Daniel & Sean

Abstimmung im Ausschuss: **11** Ja | **0** Nein | 1 Enthaltungen || **angenommen**

Abstimmung in der Bürgerschaft: **34** Ja | **0** Nein | **0** Enthaltungen || **angenommen**

TOP 3

ANTRAG der Fraktion **SJP - Soziale Jugendpartei** in die Sitzung des fiktiven **Ausschusses für Klima, Wirtschaft und Verkehr**

Mehr und größere Busse

Beschlussvorschlag

Die Bremische Bürgerschaft möge beschließen, dass es mehr und größere Busse geben soll.

Änderungen/ Ergänzungen

Im Ausschuss: Es soll eine Testphase geben und die Busse sollen klimagerecht werden.

Begründung

Viele Buslinien, wie die Linien 506, 505, 507 oder 502, sind total überfüllt und dies könnte mit öfter fahrenden Bussen oder Doppeldeckern besser verteilt werden und man muss so nicht immer stehen. Wir sind dafür, dass es in unserer Stadt mehr oder größere Busse geben sollte, es ist sehr wichtig, da die meisten Leute damit zur Schule oder Arbeit fahren. Weil die Busse meistens überfüllt sind und viele Leute nicht in die überfüllten Busse rein gehen können.

Obada & Sebastian

Abstimmung im Ausschuss: **11** Ja | **0** Nein | **1** Enthaltungen || **angenommen**

Abstimmung in der Bürgerschaft: **27** Ja | **1** Nein | **6** Enthaltungen || **angenommen**

TOP 4

ANTRAG der Fraktion **HHP - Heinrich-Heine-Partei** in die Sitzung des fiktiven **Ausschusses für Klima, Wirtschaft und Verkehr**

Kostenlose Bus-Tickets

Beschlussvorschlag

Die Bremische Bürgerschaft möge beschließen, dass alle unter 16 kostenlos mit dem Bus fahren dürfen und die Schultickets vom Land bezahlt werden. Der Bus 508 sollte auch jede 20 Minuten kommen anstatt jede 30 Minuten.

Änderungen/ Ergänzungen

Im Ausschuss: Die Bustickets sollen nicht komplett kostenfrei sein, sondern günstiger werden (75ct).

Begründung

Manche Kinder müssen den Bus nehmen, um zur Schule zu kommen, weil die weit weg leben. Es kostet auch viel, wenn man jeden Tag ein Bus Ticket kaufen muss.

Elias

Abstimmung im Ausschuss: **3 Ja | 0 Nein | 9 Enthaltungen || angenommen**

TOP 5

ANTRAG der Fraktion **PFD - Partei Für Demokratie** in die Sitzung des fiktiven **Ausschusses für Klima, Wirtschaft und Verkehr**

Straßensanierung und -erweiterung

Beschlussvorschlag

Die Bremische Bürgerschaft möge beschließen, dass in Bremerhaven die Straßen saniert und erweitert werden, insbesondere die Hermann - Lons - Straße und der Mecklemburgerweg. Dazu müssen Buckel entfernt und Löcher zugemacht werden. Ggf. müssen Bauobjekte abgerissen werden, um die Straßen zu erweitern. Ziel dieser Maßnahme ist, dass in Zukunft wieder eine Straßenbahn errichtet werden kann.

Änderungen/ Ergänzungen

Im Ausschuss:

Begründung

Durch sanierte und erweiterte Straßen wird die Stadt schöner. Durch eine Straßenbahn kann man schneller von A nach B kommen.

Daniel, Sean & Cedrick

Abstimmung im Ausschuss: **8 Ja | 4 Nein | 0 Enthaltungen || angenommen**

Abstimmung in der Bürgerschaft: **17 Ja | 2 Nein | 15 Enthaltungen || angenommen**

TOP 6

ANTRAG der Fraktion **SJP - Soziale Jugendpartei** in die Sitzung des fiktiven **Ausschusses für Klima, Wirtschaft und Verkehr**

Stadteigene E-Scooter

Beschlussvorschlag

Die Bremische Bürgerschaft möge beschließen, dass in Bremerhaven E-Scooter verteilt werden.

Änderungen/ Ergänzungen

Im Ausschuss:

Begründung

Man braucht für E-Scooter keinen Führerschein und man ist nicht mehr ans Auto gebunden. Außerdem ist es klimafreundlicher und die Menschen werden flexibel.

Julia

Abstimmung im Ausschuss: **12** Ja | **0** Nein | 0 Enthaltungen || **angenommen**

Abstimmung in der Bürgerschaft: **22** Ja | **8** Nein | **4** Enthaltungen || **angenommen**

TOP 7

ANTRAG der Fraktion **HHP - Heinrich-Heine-Partei** in die Sitzung des fiktiven **Ausschusses für Klima, Wirtschaft und Verkehr**

Weniger Plastik

Beschlussvorschlag

Die Bremische Bürgerschaft möge beschließen, dass weniger Plastik und Einwegverpackungen benutzt werden sollen. Daher soll ein Unverpackt-Laden in Bremerhaven entstehen und in Restaurants keine Plastiktüten /-Becher mitgegeben werden.

Änderungen/ Ergänzungen

Im Ausschuss: Es soll ein Pfandsystem für Tablets geben.

Begründung

Plastik ist überall in der Umwelt und schadet allen Tieren an Land und im Wasser. Wenn man einen Unverpackt-Laden aufmachen würde, müssten alle Menschen ihre Dosen selber mitbringen und so würde weniger Plastikmüll entstehen. Außerdem ist es nachhaltiger, wenn man Papier und Ähnliches statt Plastik benutzt, weil man es immer wieder recyceln kann.

Anton

Abstimmung im Ausschuss: **3** Ja | **0** Nein | 9 Enthaltungen || **angenommen**

TOP 8

ANTRAG der Fraktion **PFD - Partei Für Demokratie** in die Sitzung des fiktiven **Ausschusses für Klima, Wirtschaft und Verkehr**

Mehr Lademöglichkeiten für E-Autos

Beschlussvorschlag

Die Bremische Bürgerschaft möge beschließen, dass es mehr Lademöglichkeiten für E- Autos gibt.

Änderungen/ Ergänzungen

Im Ausschuss:

Begründung

Wir brauchen mehr Lademöglichkeiten, damit man die Autos laden kann. Je mehr Ladestationen, desto besser kann man sein E- Auto spontan und überall im Land Bremen laden. Das erhöht die Flexibilität.

Angelo & Simeon

Abstimmung im Ausschuss: **Antrag zurückgezogen**

TOP 9

ANTRAG der Fraktion **SJP - Soziale Jugendpartei** in die Sitzung des fiktiven **Ausschusses für Klima, Wirtschaft und Verkehr**

Gastronomielage verbessern

Beschlussvorschlag

Die Bremische Bürgerschaft möge beschließen, dass die Gegend von Restaurants verbessert werden soll.

Änderungen/ Ergänzungen

Im Ausschuss:

Begründung

Wenn mehr Restaurants eröffnen, gibt es mehr Arbeitsmöglichkeiten und es verhindert die Arbeitslosigkeit in Bremerhaven, was Gutes mit sich bringt. Die Menschen, z.B. Touristen werden angezogen, Bremerhaven zu erkunden, wenn es z.B. interessante Restaurants gibt, die sie sonst nicht finden. Die Stadt wird lebhafter, wenn die Restaurants schön gestaltet werden und außerdem gibt es mehr Geld für den Staat und verbessert die Wirtschaft.

Sude

Abstimmung im Ausschuss: **10** Ja | **0** Nein | 2 Enthaltungen || **angenommen**

TOP 10

ANTRAG der Fraktion **HHP - Heinrich-Heine-Partei** in die Sitzung des fiktiven **Ausschusses für Klima, Wirtschaft und Verkehr**

Frei zugängliche Trinkspender

Beschlussvorschlag

Die Bremische Bürgerschaft möge beschließen, dass es frei zugängliche Trinkspender an öffentlichen Plätzen wie Parks, am Marktplatz oder im Museum geben soll.

Änderungen/ Ergänzungen

Im Ausschuss: Die Trinkwasserspender sollen kostenlos sein. Es soll keine Becher geben.

Begründung

Es ist wichtig, mehr öffentliche Trinkspender zu bauen, da es im Sommer sehr heiß wird und man somit ohne Geld an Trinken kommt. Menschen, die vielleicht weniger Geld haben, können auch genug trinken, wenn sie gerade nichts dabei haben. Die Plätze sind sehr gut gelegen und können von vielen Menschen gut erreicht werden, gerade in Parks ist es für Kinder und Jugendliche super, wenn man beim Spielen oder Sport machen, einfach an etwas zu trinken kommt.

Lukas

Abstimmung im Ausschuss: **12** Ja | **0** Nein | 0 Enthaltungen || **angenommen**

Abstimmung in der Bürgerschaft: **33** Ja | **0** Nein | 1 Enthaltungen || **angenommen**

TOP 11

ANTRAG der Fraktion **PFD - Partei Für Demokratie** in die Sitzung des fiktiven **Ausschusses für Klima, Wirtschaft und Verkehr**

Modernisierung der Stadt

Beschlussvorschlag

Die Bremische Bürgerschaft möge beschließen, dass die Bremerhavener Innenstadt modernisiert wird. Es soll mehr Einkaufsmöglichkeiten für Jugendliche, E- Scooter sowie eine Straßenbahn geben.

Änderungen/ Ergänzungen

Im Ausschuss:

Begründung

Jugendliche brauchen mehr Shoppingmöglichkeiten in Bremerhaven, um nicht immer nach Hamburg oder in andere Städte fahren zu müssen. Durch eine Straßenbahn und E- Scooter hat man mehr Möglichkeiten, sich spontan innerhalb der Stadt zu bewegen.

Angelo & Simeon

Abstimmung im Ausschuss: **Antrag zurückgezogen**

TOP 12

ANTRAG der Fraktion **SJP - Soziale Jugendpartei** in die Sitzung des fiktiven **Ausschusses für Klima, Wirtschaft und Verkehr**

Extra Busstrecke

Beschlussvorschlag

Die Bremische Bürgerschaft möge beschließen, dass es eine extra Busstrecke geben soll, wo nur Busse fahren und keine Autos.

Änderungen/ Ergänzungen

Im Ausschuss: Es soll eine Busspur geben, anstatt eine Busstrecke.

Begründung

Wenn es eine Strecke nur für Busse geben würde, würde es keinen Stau geben wegen der Autos und der Zeitplan würde eingehalten werden können. Die Zuverlässigkeit würde größer sein und mehr Menschen würden dann mit dem Bus fahren.

Samira

Abstimmung im Ausschuss: **8** Ja | **1** Nein | 3 Enthaltungen || **angenommen**

TOP 13

ANTRAG der Fraktion **HHP - Heinrich-Heine-Partei** in die Sitzung des fiktiven **Ausschusses für Soziales, Familie und Gleichstellung**

Die Strände in Bremerhaven sollen keinen Eintritt kosten

Beschlussvorschlag

Die Bremische Bürgerschaft möge beschließen, dass man beim Strand keinen Eintritt mehr bezahlen muss.

Änderungen/ Ergänzungen

Im Ausschuss:

Begründung

Weil nicht alle Menschen genug Geld haben und alle Menschen zum Strand gehen dürfen und können sollten. Die Strandkörbe und Snacks kosten sowieso schon genug Geld.

Liliana

Abstimmung im Ausschuss: **8** Ja | **0** Nein | 0 Enthaltungen || **angenommen**

TOP 14

ANTRAG der Fraktion **PFD - Partei Für Demokratie** in die Sitzung des fiktiven **Ausschusses für Soziales, Familie und Gleichstellung**

Schwimmbad in Bremerhaven

Beschlussvorschlag

Die Bremische Bürgerschaft möge beschließen, dass in der Leherheide ein großes Schwimmbad mit Rutschen und 10 Meter Turm gebaut wird.

Änderungen/ Ergänzungen

Im Ausschuss: Es soll eine Freikarte als Eintritt an Stränden geben. Die Schwimmmöglichkeiten in Bremerhaven sollen verbessert werden.

Begründung

Dort können sich Jugendliche dann treffen und sich im Sommer etwas abkühlen. Außerdem müssen Jugendliche aus Bremerhaven nicht immer nach Bremen fahren. Außerdem langweilen sich Menschen im Sommer dann nicht mehr.

Tristan

Abstimmung im Ausschuss: **8 Ja** | **0 Nein** | 0 Enthaltungen || **angenommen**

Abstimmung in der Bürgerschaft: **18 Ja** | **2 Nein** | **14** Enthaltungen || **angenommen**

TOP 15

ANTRAG der Fraktion **SJP - Soziale Jugendpartei** in die Sitzung des fiktiven **Ausschusses für Soziales, Familie und Gleichstellung**

Mehr Freizeitmöglichkeit

Beschlussvorschlag

Die Bremische Bürgerschaft möge beschließen, dass es mehr Plätze und Möglichkeiten für Jugendliche in Bremerhaven geben soll, in denen sich die Jugendlichen aufhalten und beschäftigen können.

Änderungen/ Ergänzungen

Im Ausschuss:

Begründung

Mehr Freizeitmöglichkeiten würden dazu führen, dass sich Jugendliche mehr draußen aufhalten und für die Stadt interessieren. Jugendliche würden sich sozial mehr beteiligen und Zeit draußen verbringen. Zum Beispiel Parkour Parks, Fitnessgeräte in Parks und öffentliche Stellen, sowie Sportplätze.

Can & Canel

Abstimmung im Ausschuss: **8** Ja | **0** Nein | 0 Enthaltungen || **angenommen**

TOP 16

ANTRAG der Fraktion **HHP - Heinrich-Heine-Partei** in die Sitzung des fiktiven **Ausschusses für Soziales, Familie und Gleichstellung**

Kostenlose Sportvereine

Beschlussvorschlag

Die Bremische Bürgerschaft möge beschließen, dass der Vereinssport kein Geld mehr kostet, weil es wäre besser, wenn Kinder kein Geld bezahlen, um was zu lernen.

Änderungen/ Ergänzungen

Im Ausschuss: Neuer Beschlussvorschlag: Die Bremische Bürgerschaft möge beschließen, dass die Kosten für den Vereinssport vergünstigt werden. Kindern, die zu wenig Geld haben und auf staatliche Unterstützung angewiesen sind, soll der Zugang erstmal kostenfrei sein, bis sich die Situation gebessert hat, dann sollen die das Geld zurück zahlen. Die Höhe der Rückzahlung soll entsprechend des Einkommens angepasst werden.

Begründung

Anfänger sollen beispielsweise beim Karate für Trainingsanzüge bezahlen, weil es sich die meisten nicht leisten können.

Jessica

Abstimmung im Ausschuss: **8** Ja | **0** Nein | 0 Enthaltungen || **angenommen**

TOP 17

ANTRAG der Fraktion **PFD - Partei Für Demokratie** in die Sitzung des fiktiven **Ausschusses für Soziales, Familie und Gleichstellung**

Tierheime finanziell unterstützen

Beschlussvorschlag

Die Bremische Bürgerschaft möge beschließen, dass mehr Geld für Futter etc. gestellt wird. Somit können Tierheime vergrößert und Reparaturarbeiten an Gebäuden vorgenommen werden.

Änderungen/ Ergänzungen

Im Ausschuss:

Begründung

Als ich in einem Tierheim war, sah es da furchtbar aus, es war viel kaputt und alt, sehr klein und überfüllt.

Emily & Talisa

Abstimmung im Ausschuss: **8** Ja | **0** Nein | 0 Enthaltungen || **angenommen**

Abstimmung in der Bürgerschaft: **34** Ja | **0** Nein | 0 Enthaltungen || **angenommen**

TOP 18

ANTRAG der Fraktion **SJP - Soziale Jugendpartei** in die Sitzung des fiktiven **Ausschusses für Soziales, Familie und Gleichstellung**

Öffentliche Fußballhallen

Beschlussvorschlag

Die Bremische Bürgerschaft möge beschließen, dass es freie und öffentliche Fussballhallen geben soll.

Änderungen/ Ergänzungen

Im Ausschuss: Neuer Beschlussvorschlag: Die Bremische Bürgerschaft möge beschließen, dass es öffentliche Fußballhallen geben soll. Über Personal soll sichergestellt werden, dass diese Hallen einen dauerhaft guten Zustand haben. Der Eintritt soll auch mit der Bremer FreiKarte zugänglich sein.

Begründung

Die Plätze sind dafür da, damit sich die Jugendlichen öfter zum Fußballspielen treffen können. Außerdem könnte man sich, dann auch im Winter treffen, denn wir Jugendliche sind der Meinung, dass man im Winter solche Hallen benötigt, da es im Winter kalt und rutschig ist. Zudem könnte man auch bei Regen mit Freunden spielen.

Canel & Can

Abstimmung im Ausschuss: **8** Ja | **0** Nein | **0** Enthaltungen || **angenommen**

TOP 19

ANTRAG der Fraktion **HHP - Heinrich-Heine-Partei** in die Sitzung des fiktiven **Ausschusses für Soziales, Familie und Gleichstellung**

Naturkundemuseum

Beschlussvorschlag

Die Bremische Bürgerschaft möge beschließen, dass ein Naturkundemuseum in Bremerhaven gebaut werden soll. Es soll im Columbus gebaut werden. Im Naturkundemuseum sollte es eine Ausstellung über Dinosaurier, Höhlenmenschen, ausgestorbene Tiere und über den Weltraum geben.

Änderungen/ Ergänzungen

Im Ausschuss: Neuer Beschlussvorschlag: Die Bremische Bürgerschaft möge beschließen, dass das bestehende historische Museum erweitert wird und wenn dies nicht möglich ist, ein neues Naturkundemuseum in Bremerhaven gebaut werden soll. Es soll dann im Columbus gebaut werden. Im Naturkundemuseum sollte es eine Ausstellung über Dinosaurier, Höhlenmenschen, ausgestorbene Tiere und über den Weltraum geben.

Begründung

Weil es wichtig ist, etwas über die Menschheitsgeschichte zu lernen. Denn es gibt ein Museum in Bremen, aber wer möchte schon bis nach Bremen fahren. Deshalb sollte es ein Naturkundemuseum in Bremerhaven geben.

Lena

Abstimmung im Ausschuss: **8** Ja | **0** Nein | 0 Enthaltungen || **angenommen**

TOP 20

ANTRAG der Fraktion **PFD - Partei Für Demokratie** in die Sitzung des fiktiven **Ausschusses für Soziales, Familie und Gleichstellung**

Wie sicher sind die Bürger

Beschlussvorschlag

Die Bremische Bürgerschaft möge beschließen, dass die Bürger sich beim Thema Sicherheit in Bremen oder Bremerhaven sicher fühlen.

Änderungen/ Ergänzungen

Im Ausschuss:

Begründung

Weil viele Bürger sich im Land Bremen nicht mehr sicher fühlen in ein paar Straßenecken oder dort Gewalttäter, Drogensüchtige und Obdachlose, die viel getrunken haben, sind.

Luca

Abstimmung im Ausschuss: **2** Ja | **6** Nein | 0 Enthaltungen || **abgelehnt**

TOP 21

ANTRAG der Fraktion **SJP - Soziale Jugendpartei** in die Sitzung des fiktiven **Ausschusses für Soziales, Familie und Gleichstellung**

Sanierte Fußballplätze

Beschlussvorschlag

Die Bremische Bürgerschaft möge beschließen, dass neue Fußballplätze errichtet werden sollen und dass die alten Plätze saniert werden sollen.

Änderungen/ Ergänzungen

Im Ausschuss: Neur Beschlussvorschlag: Die Bremische Bürgerschaft möge beschließen, dass die alten Fußballplätze saniert werden sollen und dass Spielplätze erneuert und repariert werden. Es sollen z.B. Schaukeln repariert und Bänke aufgestellt werden. Beispielspielplatz: Vor Dem Wilden Moore Straße.

Begründung

Bei Neuen oder sanierten Plätzen wird die soziale Aktivität verbessert, weil auf den alten Plätzen keiner richtig spielen will. Außerdem ist das Thema wichtig, weil Fußball ein Weltsport ist und sehr viele Leute auch spielen. (Zum Beispiel in Wulsdorf, Grünböte und Lehe) Außerdem ist Sport, also Fußball, gesund und gut für den Körper, zusätzlich eine gute Ablenkung, wenn man sehr viel Stress hat.

Medine & Ata

Abstimmung im Ausschuss: **8 Ja | 0 Nein | 0 Enthaltungen** || **angenommen, mit TOP 22
zusammengelegt**

Abstimmung in der Bürgerschaft: **31 Ja | 0 Nein | 3 Enthaltungen** || **angenommen**

TOP 22

ANTRAG der Fraktion **HHP - Heinrich-Heine-Partei** in die Sitzung des fiktiven **Ausschusses für Soziales, Familie und Gleichstellung**

Spielplätze reparieren

Beschlussvorschlag

Die Bremische Bürgerschaft möge beschließen, dass Spielplätze erneuert und repariert werden. Es sollen z.B. Schaukeln repariert und Bänke aufgestellt werden. Beispielspielplatz: Vor Dem Wilden Moose Straße.

Änderungen/ Ergänzungen

Im Ausschuss: Neuer Beschlussvorschlag: Die Bremische Bürgerschaft möge beschließen, dass die alten Fußballplätze saniert werden sollen und das Spielplätze erneuert und repariert werden. Es sollen z.B. Schaukeln repariert und Bänke aufgestellt werden. Beispielspielplatz: Vor Dem Wilden Moore Straße.

Begründung

Das Thema ist wichtig, weil Kinder Spielplätze brauchen, die schön aussehen und sicher sind, Spaß machen und funktionieren.

Nicole

Abstimmung im Ausschuss: **8 Ja** | **0 Nein** | **0 Enthaltungen** || **angenommen, mit TOP 21
zusammengelegt**

TOP 23

ANTRAG der Fraktion **PFD - Partei Für Demokratie** in die Sitzung des fiktiven **Ausschusses für Soziales, Familie und Gleichstellung**

Mehr gegen Drogenabhängigkeit machen

Beschlussvorschlag

Die Bremische Bürgerschaft möge beschließen, dass mehr gegen Drogenabhängigkeit gemacht werden soll, indem man Sozialarbeiter schickt, die Abhängige von der Straße holen und in Schulen Vorträge halten sollen, warum Drogen schlecht sind.

Änderungen/ Ergänzungen

Im Ausschuss:

Begründung

Zunächst würden sich dadurch wieder mehr Menschen raus trauen, da es immer sehr gefährlich sein kann und sich viele Leute unsicher fühlen, wenn sie rausgehen. Wenn Sozialarbeiter in Schulen gehen, dann können sie den Jugendlichen erklären, warum Drogen schlecht sind und keine Abhängige werden.

Alina & Fiona

Abstimmung im Ausschuss: **Antrag zurückgezogen**

TOP 24

ANTRAG der Fraktion **SJP - Soziale Jugendpartei** in die Sitzung des fiktiven **Ausschusses für Soziales, Familie und Gleichstellung**

Öffentlicher Spielplatz mit Klettermöglichkeit

Beschlussvorschlag

Die Bremische Bürgerschaft möge beschließen, dass es einen öffentlichen Spielplatz mit Klettermöglichkeiten geben soll. So einen Platz könnte man perfekt für den Speckenbüttler Park entwickeln, weil da auch viel Platz ist und die Bäume eine gute Höhe haben.

Änderungen/ Ergänzungen

Im Ausschuss:

Begründung

Nach Corona sollen die Menschen wieder aktiver werden und Freizeitangebote in Bremerhaven nutzen. Das soll dazu führen, dass die Menschen ihren Kopf freibekommen und fit bleiben.

Ata & Medine

Abstimmung im Ausschuss: **Antrag zurückgezogen**

TOP 25

ANTRAG der Fraktion **HHP - Heinrich-Heine-Partei** in die Sitzung des fiktiven **Ausschusses für Schule, Bildung und Jugendbeteiligung**

Keine Hausaufgaben mehr

Beschlussvorschlag

Die Bremische Bürgerschaft möge beschließen, dass wir keine Hausaufgaben mehr bekommen, weil wir nachmittags frei haben wollen. Schließlich sind wir schon den ganzen Vormittag in der Schule und wollen deshalb nachmittags nicht auch noch Hausaufgaben machen müssen.

Änderungen/ Ergänzungen

Im Ausschuss: Da, wo der Unterricht auch nachmittags stattfindet, dürfen keine Hausaufgaben aufgegeben werden, wo die Schule vor Mittag endet, können zeitlich angemessene Hausaufgaben gegeben werden.

Begründung

Wir gehen in die Schule, um etwas zu lernen, deshalb wollen wir zu Hause frei haben. Wenn wir schon zur Schule müssen, sollten wir auch dort alles lernen. Außerdem hat nicht jeder diese Möglichkeit, in einem ruhigen Zimmer seine Hausaufgaben machen zu können, weil er/sie kleine Geschwister hat, die laut sind oder er/sie im Haushalt helfen muss. Und Hilfe von seinen Eltern/Geschwister bekommen auch nicht alle, weil diese so etwas noch nie gelernt haben oder kein Deutsch sprechen.

Victoria

Abstimmung im Ausschuss: **12** Ja | **0** Nein | 2 Enthaltungen || **angenommen**

Abstimmung in der Bürgerschaft: **33** Ja | **0** Nein | 1 Enthaltungen || **angenommen**

TOP 26

ANTRAG der Fraktion **PFD - Partei Für Demokratie** in die Sitzung des fiktiven **Ausschusses für Schule, Bildung und Jugendbeteiligung**

Landesprogramm zur Sanierung der Schulen

Beschlussvorschlag

Die Bremische Bürgerschaft möge beschließen, dass im kompletten Land Bremen ein Programm zur Sanierung der Schulen eingeführt wird. Dieses Programm soll vom Land Bremen gefördert werden und die Schulen komplett erneuert werden.

Änderungen/ Ergänzungen

Im Ausschuss: Es soll Sonderprogramm statt Programm heißen.

Begründung

Wir stellen diesen Antrag, weil wir denken, dass Schüler sich in der Schule wohlfühlen sollten. Der Stand der Schulen in Bremerhaven ist am Tiefpunkt angekommen und muss dringend zum Höhepunkt gemacht werden.

Dominik

Abstimmung im Ausschuss: **14** Ja | **0** Nein | 0 Enthaltungen || **angenommen**

Abstimmung in der Bürgerschaft: **32** Ja | **0** Nein | **2** Enthaltungen || **angenommen**

TOP 27

ANTRAG der Fraktion **SJP - Soziale Jugendpartei** in die Sitzung des fiktiven **Ausschusses für Schule, Bildung und Jugendbeteiligung**

Mehr Ausstellungen in Museen

Beschlussvorschlag

Die Bremische Bürgerschaft möge beschließen, dass bessere Ausstellungen in Museen ermöglicht werden und die Museen dabei unterstützt. Da für viele Jugendliche Autos und Technik interessant sind, wäre es sinnvoll, Ausstellungen in solche Richtungen zu machen.

Änderungen/ Ergänzungen

Im Ausschuss:

Begründung

Ausstellungen, die Jugendliche wirklich interessieren, sorgen für Bildung und Zeitvertreib bei Jugendlichen. Derzeit fokussiert sich Bremerhaven auf das Meer und Schiffsausstellungen, aber etwas neues, wie Autos/Flugzeuge, wären sehr spannend für die Jugend.

Theo & Maxi

Abstimmung im Ausschuss: **6 Ja** | **3 Nein** | **5 Enthaltungen** || **angenommen**

Abstimmung in der Bürgerschaft: **24 Ja** | **5 Nein** | **5 Enthaltungen** || **angenommen**

TOP 28

ANTRAG der Fraktion **HHP - Heinrich-Heine-Partei** in die Sitzung des fiktiven **Ausschusses für Schule, Bildung und Jugendbeteiligung**

Mehr Abteilungen in das Klimahaus

Beschlussvorschlag

Die Bremische Bürgerschaft möge beschließen, dass das Klimahaus mehr Geld bekommt, um zusätzliche Abteilungen zu bauen.

Änderungen/ Ergänzungen

Im Ausschuss:

Begründung

Da wir viel lernen wollen und man im Klimahaus jetzt schon viel lernt, sollte das Klimahaus ausgebaut werden, damit man da mehr lernen kann.

Hangar & Vladimir

Abstimmung im Ausschuss: **Antrag zurückgezogen**

TOP 29

ANTRAG der Fraktion **PFD - Partei Für Demokratie** in die Sitzung des fiktiven **Ausschusses für Schule, Bildung und Jugendbeteiligung**

Das Schulsystem verbessern

Beschlussvorschlag

Die Bremische Bürgerschaft möge beschließen, dass es keine Abschlussarbeiten in der 10. Klasse mehr gibt. Die Abschlussnoten sollen die Zeugnisnoten des Gesamtjahreszeugnis der 10. Klasse sein.

Änderungen/ Ergänzungen

Im Ausschuss:

Begründung

Wenn man Prüfungsangst hat und somit Angst vor den Abschlussarbeiten, kann man die ganzen Abschlussarbeiten versauen, obwohl man eigentlich gut in der Schule ist, deshalb sollte es keine Abschlussarbeiten geben. Dann zählen nicht die Noten der Abschlussklausuren sondern die Noten, die man über das gesamte Jahr hinweg gesammelt hat.

Aylina, Lina, Tristan, Diego & Dominik

Abstimmung im Ausschuss: **6 Ja | 6 Nein | 2 Enthaltungen || abgelehnt**

TOP 30

ANTRAG der Fraktion **SJP - Soziale Jugendpartei** in die Sitzung des fiktiven **Ausschusses für Schule, Bildung und Jugendbeteiligung**

Getränkeautomaten für die Schule

Beschlussvorschlag

Die Bremische Bürgerschaft möge beschließen, dass Getränkeautomaten in den Schulen eingeführt werden sollen.

Änderungen/ Ergänzungen

Im Ausschuss:

Begründung

Wenn die Schüler Durst haben und ihr Getränk vergessen haben, aber beispielsweise der Kiosk geschlossen ist, könnten Sie sich da etwas günstig und leicht zugänglich kaufen.

Theo & Leon

Abstimmung im Ausschuss: **11** Ja | **3** Nein | **0** Enthaltungen || **angenommen**

Abstimmung in der Bürgerschaft: **34** Ja | **0** Nein | **0** Enthaltungen || **angenommen**

TOP 31

ANTRAG der Fraktion **HHP - Heinrich-Heine-Partei** in die Sitzung des fiktiven **Ausschusses für Schule, Bildung und Jugendbeteiligung**

Keine Apple Geräte mehr

Beschlussvorschlag

Die Bremische Bürgerschaft möge beschließen, dass alle Apple/IOS Geräte durch Samsung (Android) Geräte ausgetauscht werden sollten.

Änderungen/ Ergänzungen

Im Ausschuss:

Begründung

Seit wir in der Schule iPads (Apple) benutzen, gibt es mehrere Probleme, wie das Verschwinden des Internets oder, dass Stifte aufhören zu funktionieren.

Christian

Abstimmung im Ausschuss: **Antrag zurückgezogen**

TOP 32

ANTRAG der Fraktion **PFD - Partei Für Demokratie** in die Sitzung des fiktiven **Ausschusses für Schule, Bildung und Jugendbeteiligung**

Mehr Freizeitaktivitäten für Jugendliche, wie Clubs und Jumphouse

Beschlussvorschlag

Die Bremische Bürgerschaft möge beschließen, dass mehrere Clubs erbaut werden mit besserer Musik. Auch ein Jumphouse soll gebaut werden. Das Schwimmbad soll mehr Wasserrutschen bekommen.

Änderungen/ Ergänzungen

Im Ausschuss:

Begründung

In Bremerhaven gibt es weniger Aktivitäten für Jugendliche. Wir haben nichts zu tun, hier durch kann es zu psychischen Einschränkungen kommen.

Lina & Aylina

Abstimmung im Ausschuss: **9 Ja | 0 Nein | 5 Enthaltungen || angenommen**

TOP 33

ANTRAG der Fraktion **HHP - Heinrich-Heine-Partei** in die Sitzung des fiktiven **Ausschusses für Schule, Bildung und Jugendbeteiligung**

Stundenplan und Themen

Beschlussvorschlag

Die Bremische Bürgerschaft möge beschließen, dass es lieber Themen im Unterricht geben soll, die man später braucht, wie zum Beispiel Rechnungen begleichen, Lesen, Kommasetzung, Finanzen und Wirtschaft als Schulfach. Man sollte auch selber den Stundenplan entscheiden dürfen, und zum Beispiel zwischen Finanzen und DSP entscheiden dürfen.

Änderungen/ Ergänzungen

Im Ausschuss: Damit die Schule lebensnäher ist, sollen diese eben genannten Kompetenzen mehr Gewicht bekommen und stattdessen Abschlussprüfungen und Klassenarbeiten weniger.

Begründung

Das Thema ist wichtig, da wir mehr lernen können über das spätere Leben. Damit wir auch mit Finanzierung umgehen können. Wenn wir unsere Stunden ändern können, wäre es besser, damit wir Sachen lernen können, die uns helfen können.

Leo

Abstimmung im Ausschuss: **9 Ja | 0 Nein | 5 Enthaltungen || angenommen**

Abstimmung in der Bürgerschaft: **18 Ja | 13 Nein | 3 Enthaltungen || angenommen**

TOP 34

ANTRAG der Fraktion **SJP - Soziale Jugendpartei** in die Sitzung des fiktiven **Ausschusses für Schule, Bildung und Jugendbeteiligung**

Innenstadtführungen für Touristen

Beschlussvorschlag

Die Bremische Bürgerschaft möge beschließen, dass es Innenstadtführungen für Touristen geben soll, um die Kultur und Sehenswürdigkeiten besser kennenzulernen.

Änderungen/ Ergänzungen

Im Ausschuss:

Begründung

Touristen sollen so einen besseren Einblick in die Kultur von Bremerhaven bekommen, damit so der Tourismus gefördert werden kann und mehr Leute nach Bremerhaven kommen.

Parastu & Leon

Abstimmung im Ausschuss: **Antrag zurückgezogen**

TOP 35

ANTRAG der Fraktion **PFD - Partei Für Demokratie** in die Sitzung des fiktiven **Ausschusses für Schule, Bildung und Jugendbeteiligung**

Ein zweites Freibad in Bremerhaven

Beschlussvorschlag

Die Bremische Bürgerschaft möge beschließen, dass in Lehrerheide ein großes Schwimmbad mit Rutschen und einem 10 Meternurm gebaut wird.

Änderungen/ Ergänzungen

Im Ausschuss:

Begründung

Es soll ein Treffpunkt für Jugendliche sein, damit sie sich nicht langweilen. Durch ein zweites Schwimmbad müssen Jugendliche nicht quer durch Bremerhaven fahren, um sich im Sommer abzukühlen.

Tristan

Abstimmung im Ausschuss: **12 Ja | 0 Nein | 2 Enthaltungen || angenommen**